

Katholische Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werrikon

Unterwegs als Detektive und Floss-Piraten

(eing.) Ministranten von Greifensee verbrachten ein Weekend in Lindau am Bodensee.



Zu einem kleinen Abenteuer mit Detektivspiel und anderen spannenden Projekten starteten die Ministranten am Wochenende vom 18. bis 20. September. Ziel war die kleine, aber wunderschöne Bodenseestadt Lindau. Mit dem Zug brauchte die Gruppe knapp drei Stunden für die Anreise, und nach einem strammen Fussmarsch vom Bahnhof Lindau zur Jugendherberge kamen die Kinder, die Jugendlichen und die Ministrantenleiter um 22.15 Uhr an, wo sie mit Pizza und Getränken

empfangen wurden. Am nächsten Tag galt es, beim Autobauerspiel im Haus in der Jugendherberge Rohstoffe einzukaufen und so viel wie möglich Autos zu bauen und wieder zu verkaufen. Bei diesem Spiel ist viel Geschick im Verhandeln und Entscheidungsfreudigkeit gefragt. Nach dem Lunch und einer kleinen Mittagspause ging es dann in die Altstadt von Lindau zu einer Städtle-Rallye, bei der die Ministranten sich als gute Detektive erweisen konnten, denn anhand von

Bildern und Skizzen mussten sie in vier Gruppen die Häuser und Stellen finden mit den Lösungen und daraus einen Lösungssatz ausknobeln. Jede Gruppe hatte einen eigenen Lösungssatz, sodass nicht gespickt werden konnte. Bei der Städtle-Rallye konnte man aber auch die Stadt nebenher geniessen, ein Glace essen oder im schönen Hafen von Lindau den ein- und ausfahrenden Schiffen nachschauen. Am Abend bei Sonnenuntergang wurde der Hunger beim Bräteln am Seeufer gestillt. Leider beendete ein plötzlich und lang anhaltender Regenschauer das gemütliche Bräteln, bei dem die Kinder auch noch die Möglichkeit zum Spielen hatten. Der letzte Tag stand ganz unter dem Motto: «Wir gehen auf den See». Doch wie und wo, das wurde den Ministranten erst am Zielort an der Giebelbach-Mündung gezeigt. Dort wartete Michael Hofmann von Kompass Bodensee Outdoor Events mit einem Anhänger voll Material auf die Kinder und Jugendlichen. Die Aufgabe war es, dass zwei Gruppen zwei Flosse zusammenbauen und dann auf dem See paddeln gehen. Ob das überhaupt geht und ob die Flosse schwimmen? Bis zum Zeitpunkt des Einwasserns der Flosse hegten einige noch Zweifel. Doch die waren schnell beseitigt, als die ersten auf die schwimmenden Flosse stiegen und lospaddelten. So verwandelten sich die Ministranten von Detektiven zu Bodensee-Piraten, deren Flosse sogar eine eigene selbstgestaltete Flagge trugen. Nach so viel Spass und Abenteuer ging es dann am Sonntagmittag glücklich und auch ein bisschen müde wieder zurück nach Greifensee.

Den Ministrantenleitern, die das Wochenende so super vorbereitet haben, ein ganz herzliches Dankeschön!

Limi-Chor singt Mozart-Messe

Zum 40-jährigen Bestehen des Kirchenchores der katholischen Kirche in Volketswil wurde am Bettag die «Spaur-Messe» von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Verstärkt wurde der Chor durch den Limi-Chor Greifensee. Für die Sängerinnen und Sänger ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, ein solch grosses Werk zum Erklären zu bringen. Der gelungene Auftritt ist das Resultat intensiver Probenarbeit mit dem Chorleiter Peter Vögeli. Der Limi-Chor freut sich auf Verstärkung in den Stimmen: die Proben finden immer am Donnerstag um 20 Uhr in der Limi statt. Machen Sie bei uns mit und sind Sie das nächste Mal dabei, wenn wir wieder ein «grosses Werk» aufführen.



Limi-Chor Greifensee

Konzentration bei der Aufführung der Mozart-Messe in der Kirche Volketswil. (zvg)